



An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Humboldtstr. 104
90459 Nürnberg
Tel. 0911 2876013
Fax 0911 2876016
www.linke-liste-nürnberg.de

Nürnberg, den 12.03.2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Stadtratsgruppe der LINKEN LISTE stellt folgenden Antrag:

Der Stadtrat fordert NürnbergStift auf, weiterhin wie bisher im Rahmen des Kultur- und Betreuungsprogramms Filme nach Wunsch der Heimbewohner zu zeigen. Sollte sich herausstellen, dass tatsächlich für einzelne Filme Lizenzgebühren erforderlich sind, übernimmt NüSt diese Gebühren.

Begründung:

Die rund 500 Bewohner in den städtischen Pflegeheimen konnten bisher im Rahmen der kulturellen und sozialen Angebote in den Gemeinschaftsräumen auch Filme - als Video oder DVD - anschauen. Beliebt waren dabei vor allem Filme aus der Jugend unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Diese Filmvorführungen waren bisher fester Bestandteil im Freizeitprogramm.

Seit Jahresbeginn ist damit Schluss! Der Grund: Einige Heime erhielten Post von einer Firma mit Namen MPLC, die Filmlicenzen vertreibt. Diese Firma meint, dass dies öffentliche Veranstaltungen seien und die Heime aus urheberrechtlichen Gründen für die Filmvorführungen zu bezahlen hätten.

Anstatt darauf zu pochen, dass Darbietungen in den Aufenthaltsräumen der städtischen Altenheime - sei es Film-, Theaterstück- oder Tanzabend - keine öffentlichen Veranstaltungen sind, strich die Geschäftsleitung von NürnbergStift die Filmvorführungen einfach aus dem Kulturprogramm. Ein solcher Umgang mit den Wünschen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger kann nur als unwürdig bezeichnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Eylem Gün
Stadtratsgruppe der LINKEN LISTE Nürnberg